PANCH Performance Art Network CH

MAPPING EUROPE

PLACES/ORTE
WIEN, MÜNCHEN

DATE/DATUM
2.–6.12.19

REPORT FROM/BERICHT VON
WALTER SIEGFRIED

OCCASION OF THE TRIP/ANLASS DER REISE
PANCH EUROVISION | RECHERCHEREISEN

Reisebericht Wien

Datum: 2.-6.Dezember 2019
Reisender: Walter Siegfried
Besuchte Orte: Wien, München

1 Einführung

PANCH hatte meinen Vorschlag, das Netzwerk der Gertrude Moser-Wagner in Wien zu besuchen und vorzustellen im Herbst 2019 gutgeheissen. Ich war schon öfter (seit 1999 bis heute) von ihrem „Institut für interaktive Raumprojekte“ zur Mitarbeit eingeladen und dabei immer wieder erfreut über die gelingende Mischung von Offenheit und Organisation, von Präzision und Pragmatismus.

Also habe ich einen Wiener Aufenthalt vom 2. bis 6. Dezember 2019 organisiert, mich von Gertrude Moser-Wagner an die Wiener Orte ihrer Arbeiten führen lassen und mit ihr darüber gesprochen. Dabei sollten auch ausgewählte Personen aus dem Umkreis von Moser-Wagner zu Wort kommen.

Des Weiteren habe ich Olivia Jaques und Marlies Surtmann besucht, die über ihr „performatorium“ und ihre Sicht auf die Wiener Szene berichteten.

Schliesslich war mir aufgefallen, dass ein mir vertrautes Team aus München (DEPARTMENT für öffentliche Erscheinungen) im Sommer 2019 in Wien gearbeitet hat. Auch eine Vetreterin von dieser Gruppe - Gabriele Obermaier - wurde ins Gespräch gezogen.

Alle diese Begegnungen sind festgehalten als Tonspuren. Eine stichwortartige Liste verweist auf die Inhalte der ausführlichen Audiodateien. Viele Links öffnen den Zugang zu den jeweils angesprochenen Bereichen. Am Schluss folgt eine kurze Zusammenfassung der Wien-Exkursion.

2 Menschen und Orte

©S.Manówicz

Gertrude Moser-Wagner

Geb. in St. Georgen ob Murau/Stmk. Studium der Bildhauerei in Wien bei Bruno Gironcoli mit Diplom 1981, Akademie der Bildenden Künste Wien, danach erhielt sie dort und an diversen Kunst-Universitäten Lehraufträge. Ihre Arbeitsfelder: Projektkunst, Poetische Intervention, Installation, Radiokunst, Performance, Video. Einladungen zu internationalen Projekten, Ausstellungen, Festivals. Seit 2000 ist sie auch Herausgeberin, Künstlerkuratorin, Veranstalterin von Interdisziplinären Symposien, oft mit Naturwissenschaften.

Homepage von Gertrude Moser-Wagner
Institut für Interaktive Raumprojekte
www.openscience4sustainability.at/person/gertrude-moser-wagner

Foto: Sophie Tiller

Burghart Schmidt

Dr.phil.habil., Professor em. für Sprache und Ästhetik an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach. Studium der Biologie, Chemie, Physik, dann Philosophie und Kunstgeschichte an der Universität Tübingen1962-1970. Lehrtätigkeit 1977-1997 an der Universität für angewandte Kunst, der Akademie der bildenden Künste Wien, der Universität Hannover u.a. Zahlreiche Publikationen zu Kunstfragen, u.a.: Postmoderne-Strategien des Vergessens, Suhrkamp 1994; Bild im Ab-Wesen, Ed. Splitter Wien 1998; Kinderphilosophieren, Ed. Splitter Wien 1997. Im ExpertInnenrat des Leopoldmuseums für Wien 1900 Aufbruch in die Moderne, Leopoldmuseum Wien, 2018/19. Zahlreiche publizierte Texte für zeitgenössische Kunstschaffende. Eröffnungsreden zu Ausstellungen.

https://de.wikipedia.org/wiki/Burghart_Schmidt_(Philosoph)

Foto: Josef Schimmer, ORF

Elisabeth Zimmermann

Geboren 1973, lebt in Wien und arbeitet seit 1992 beim Ö1 Kunstradio. Seit Herbst 1998 ist sie Producerin und Redakteurin der Österreich 1 Sendereihe "Kunstradio - Radiokunst".
Sie studierte Kulturmanagement am ICCM in Salzburg und schloss dieses 1999 ab. Ebenfalls 1999 gründete sie werks - Verein zur Realisierung von künstlerischen Projekten in den Telekommunikationsmedien, der u.a. die Publikation "Re-Inventing Radio - Aspects of Radio as Art", Herausgeber Heidi Grundmann, Elisabeth Zimmermann et al., Revolver, Frankfurt am Main, 2008, organisierte.
Seit 2010 ist sie Vorsitzende der Ars Acustica-Gruppe der Europäischen Rundfunkunion. Sie ist an der Entwicklung und Realisierung von internationalen Radiokunst-Projekten, -Ausstellungen, -Veranstaltungen und -Serien beteiligt. Außerdem hält sie immer wieder Vorträge und Präsentationen zum Ö1 "Kunstradio" und zu Radiokunstprojekten im Rahmen von nationalen und internationalen Festivals.

Ö1 Kunstradio

https://oe1.orf.at/artikel/627338/Elisabeth-Zimmermann

Foto: Gertrude Moser-Wagner

Ursula Baatz

ist Philosophin, Publizistin, Wissenschafts- und Religionsjournalistin (langjährige Redakteurin bei ORF-Radio Ö1). Lehrbeauftragte am Institut für Philosophie der Uni Wien, Mitherausgeberin von „polylog. Zeitschrift für interkulturelles Philosophieren“. Studienaufenthalte in Japan, Indien, Brasilien.

http://de.wikipedia.org/wiki/Ursula_Baatz

Foto: Franz Reissner

Klaus Neundlinger

Philosoph, Dr.phil, Studium in Salzburg und Wien, Übersetzer aus dem Italienischen, Lehrbeauftragter, Forscher. 2001-2005 Lektor in Neapel. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf den Themen Arbeit und Organisation. 2012-2016 Lehre zu den Themen Ethik der persönlichen Beziehungen und der Zusammenarbeit als Lektor am Institut für Philosophie an der Universität. 2016-2018 Mitarbeit am industriesoziologischen Forschungsprojekt „Europäisierung der Arbeitsbeziehungen“ an der JKU Linz. Seit 2011 Forschungsleiter des Beratungsinstituts 4dimensions. Publikation u.a.: Die Performance der Wissenschaft. Immaterielle Wertschöpfung und Neue Selbständigkeit, Graz/Wien 2010.

http://univie.academia.edu/KN
https://www.institute-ce.at/

Fritz Schmidmair

Architekt, lebt in Wien. Mitbegründer des SALON, Wien, Praterstraße 17. Der SALON wurde 1988 gegründet. Heuer erschien die Anthologie und Dokumentation „SALON 1988 BIS HEUTE“ herausgegeben von Rainer Vesely und Bernhard Widder - Literarische Vereinigung Salon Wien 2019. Auch wenn die seither über hundert Veranstaltungen einen klaren Schwerpunkt auf Literatur setzten, mit Lesungen von und mit zeitgenössischen deutsch- und fremdsprachigen Autoren, sowie der Präsentation von Neuerscheinungen und Verlagsvorstellungen, so war und ist der SALON immer offen für andere künstlerische Formen, sei es Musik, Film, Bildende Kunst oder Fotografie. Und der Ort des Geschehens, das Atelier Schmidmair, hat sich zu einem von vielen Künstlern und Kunstinteressierten geschätzten (unprätentiösen!) Treffpunkt entwickelt. Der Salon wird gefördert von wien.kultur & kunst.bka.

„Der Salon ist eine durch und durch analoge Veranstaltung.“
Fritz Schmidmair in SALON 1988 BIS HEUTE Seite 13

Foto: Sabine Maier

Monika Mokre

Politikwissenschaftlerin, Vorsitzende von FOKUS, der Forschungsgesellschaft für kulturökonomische und kulturpolitische Studien, stellvertretende Direktorin des EIF, Institut für europäische Integrationsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.
Forschungsschwerpunkte: Demokratietheorie, europäische Öffentlichkeit, Kunst- und Kulturpolitik, Genderfragen.

https://www.oeaw.ac.at/ikt/team/monika-mokre/

Olivia Jaques

Lebt und arbeitet als Künstlerin, Kulturarbeiterin und Kunstwissenschaftlerin in Wien und Zürich. Seit 2016 ist sie bei artasfoundation, einer Schweizer Stiftung für Kunst in Konfliktregionen tätig. Zusammen mit Marlies Surtmann gründete sie die Performance-Plattform Performatorium (2017-). Sie unterrichtete an der Zürcher Hochschule der Künste (2014-2019). Sie ist Teil der AG Performative Archive (PANCH), die eine schweizweit wie auch internationale kulturelle Debatte zur Archivierung ephemerer Künste initiierte (2017-2019). Sie studierte bildende und mediale Kunst an der Universität für angewandte Kunst Wien und wurde zudem in der Feldenkrais-Methode ausgebildet.

Foto: Eva Würdinger

Marlies Surtmann
Lebt und arbeitet als Künstlerin, Kulturarbeiterin und Kunstwissenschaftlerin in Wien. Der Fokus ihrer Auseinandersetzung liegt auf der Untersuchung der Beziehung von Körper, Raum, Gesellschaft und Kunst sowie Fragestellungen zu Teilhabe, Austausch und Zusammenarbeit als zentrale Elemente der performativen Kunst. Im Rahmen ihres Dissertationsprojekts an der Akademie der bildenden Künste Wien und der Donau-Universität Krems forscht sie derzeit zum Schwerpunkt Archivierung von Performancekunst (2018-). Gemeinsam mit Olivia Jaques gründete sie die Performance-Plattform Performatorium (2017-). Sie konzipierte und realisierte kuratorische und vermittlerische Projekte u.a. im Kunstraum Niederoesterreich (2016-18) und mit dem Künstler*innen-Kurator*innenkollektiv Friday Exit (2012-2017).

Das Performatorium
ist ein Labor der praxisorientierten Forschung von und durch Performancekunst. Diese Kunstform arbeitet mit dem Körper und soll durch performative Methoden, quasi im Tun erfahren und erforscht werden können. Ein weiterer Fokus ist die Vernetzung innerhalb der lokalen Kunstszene Wiens. Als selbstorganisierte, solidarische Plattform bietet das Performatorium Raum für die gemeinsame Erprobung, den Austausch und für die kollektive Produktion performativen Wissens. Durch regelmäßige Treffen dient es der langfristigen Förderung experimenteller, künstlerischer performativer Praxis und des Diskurses in Form von Workshop-basierten Inputs der Teilnehmer*innen oder punktuell eingeladener Gäste. https://performatorium.wordpress.com/

Foto: Manuela Unverdorben

Gabriele Obermaier

Lebt und arbeitet in München. Seit 1995 Projekte im öffentlichen Raum mit dem Department für öffentliche Erscheinungen Peter Boerboom, Gabriele Obermaier, Carola Vogt, Silke Witzsch †. Mitglied in folgenden Gremien des Bundesverbandes bildender Künstlerinnen und Künstler München und Oberbayern e. V. Seit 2018 Kommission Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum.

https://www.gabriele-obermaier.de/de/vita.html
https://www.department-for-public-appearances.org/

Foto: Markus Goessi

Walter Siegfried

Geb. 1949 in Zofingen, lebt dort und in München. Jugend und Studium in der Schweiz. 1977 Promotion an der Universität Zürich. Seit 1986 Kunstprojekte und Performances, zuletzt 2018: "Man zählt und schließt es nicht im Kasten ein", Vortrag mit Gesängen im Rahmen der République Géniale von Robert Filliou im Kunstmuseum Bern. 1986-2005 kontinuierliche Lehrtätigkeiten an der Akademie der Bildenden Künste München und an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Zürich. Siegfrieds Arbeiten wurden u.a. gefördert und unterstützt durch das Siemens Kulturprogramm, die Stadt München, das Aargauer Kuratorium und Pro Helvetia.

http://www.ariarium.de/

INDEX

PEOPLE/LEUTE

- **Ursula Baatz:** http://de.wikipedia.org/wiki/Ursula_Baatz
- **Monika Mokre:** https://www.oeaw.ac.at/ikt/team/monika-mokre/
- **Gertrude Moser-Wagner:** www.moser-wagner.com; www.taste.at ; www.openscience4sustainability.at/person/gertrude-moser-wagner
- **Klaus Neundlinger:** http://univie.academia.edu/KN; https://www.institute-ce.at
- **Gabriele Obermaier:** https://www.gabriele-obermaier.de/de/vita.html; https://www.department-for-public-appearances.org
- **Performatorium / Olivia Jaques & Marlies Surtmann:** https://performatorium.wordpress.com
- **Fritz Schmidmair**
- **Burghart Schmidt:** https://de.wikipedia.org/wiki/Burghart_Schmidt_(Philosoph)
- **Walter Siegfried:** www.ariarium.de
- **Elisabeth Zimmermann:** https://oe1.orf.at/artikel/627338/Elisabeth-Zimmermann

Published by PANCH – Mapping Europe, 30.3.20